Fragen & Antworten VfU Kennzahlen

24.09.2025 I Sprechstunde I VfU

Thema: Allgemein

Frage 1.1:

- **Liegt es lediglich an den veränderten Emissionsfaktoren oder/und Berechnungswegen, warum sich die Scope 2 und 3 Emissionen bei Strom und Wärme so krass unterscheiden, je nach dem, in welche Version des VfU-Kennzahlentools man die (identischen) Daten einträgt?**

- Unsere konkreten Daten zu Strom und Wärme sowohl für das Bilanzjahr 2023 als auch für 2024 sind:
  - Strom: Abfallverbrennung
  - Wärme: Fernwärme aus städtischer Müll- / Kehrichtverbrennung

- Zur Veranschaulichung habe ich unseren alten Fußabdruck aus 2023 (Kennzahlentool vom 12.07.2022 - Version 1.1 des Updates 2022) genommen und dessen Daten in das VfU-Kennzahlentool 2024 Version 1.4 eingetragen.

- **Wie erklärt ihr euch insbesondere den Rückgang der CO2-Emissionen in Scope 3 für Strom? Gerne stelle ich auch zur vertraulichen Begutachtung der Daten die Excel-Dateien bereit.**

Thema: Allgemein

Frage 1.2:

VfU Kennzahlen 2022: Blatt C2 - VfU Kennzahlen

Berichtsperiode : [redacted] **Unternehmen** [redacted]

Anzahl Mitarbeitende (VZÄ): 598

	Verbräuche: Absolute Verbräuche		Verbräuche pro MA		Treibhausgas-Emissionen in CO2e: Scope 1	Scope 2 Market Based	Scope 3	Total		Emissionen pro MA	
Strom	961.933	kWh	1.609	kWh	-	47,2	200,4	247,6	to	414	kg
Wärme	590.000	kWh	987	kWh	-	4,2	21,2	25,4	to	43	kg
Geschäftsverkehr	74.324	km	124	km	13,3	-	9,4	22,7	to	38	kg
Papier	7	to	11	kg	-	-	6,0	6,0	to	10	kg
Wasser	2.351	m3	3.932	Liter	-	-	1,5	1,5	to	2	kg
Abfall	16	to	26	kg	-	-	7,4	7,4	to	12	kg
Kühl- und Löschmittel	-	kg	-	Gramm	-	-	-	-	to	-	kg
Total					13,3	51,4	245,8	310,6	to	519	kg
Klimakompensation								-	to	-	kg
Verbleibende Emissionen								310,6	to	519	kg
Klimaneutralität								0%		0%	

VfU Kern-Kennzahlen 2024 Scope 1, 2 und 3

Berichtsperiode : [redacted] **Unternehmen:** [redacted]

Anzahl Mitarbeitende (VZA): 598

	Verbräuche: Absolute Verbräuche		Verbräuche pro MA		Treibhausgas-Emissionen in CO2e: Scope 1	Scope 2 Market Based	Scope 3	Total		Emissionen pro MA	
Strom	961.933	kWh	1.609	kWh	-	18	64	82	to	137	kg
Wärme	590.000	kWh	987	kWh	-	21	41	62	to	103	kg
Geschäftsverkehr	74.324	km	124	km	13	-	12	25	to	43	kg
Papier	7	to	11	kg	-	-	6	6	to	10	kg
Wasser	2.351	m3	3.932	Liter	-	-	1	1	to	1	kg
Abfall	16	to	26	kg	-	-	7	7	to	11	kg
Kälte- und Löschmittel	-	kg	-	Gramm	-	-	-	-	to	-	kg
Total					13	39	130	183	to	306	kg
Klimaschutzprojekte / Kompensation								-	to	-	kg
Verbleibende Emissionen								183	to	306	kg
Kompensierte Emissionen								0%		0%	

Investitionsbank Sachsen-Anhalt

Lizenznummer: vfutool2024-0026

Thema: Allgemein

Antwort 1.1:

- Auf Ihre individuelle Auswertung der VfU-Kennzahlen-Auswertung und Ihre Eingaben können wir im Sinne der Gleichbehandlung leider nicht in den Sprechstunden eingehen.
- Im Bereich Strom bieten wir Ihnen mittlerweile 19 verschiedene Qualitäten zur Auswahl. Für Fernwärme gibt es etwa 15 Kategorien. Allein dadurch ergibt sich eine große Bandbreite: **Zwischen Strom aus Wasserkraftwerken und Strom aus Braunkohlekraftwerken liegt das Verhältnis bei 1 zu 200, was die Unterschiede in den Emissionswerten erklärt.**
- Wir sind mit den VfU-Kennzahlen Version 2024 direkt von Ecoinvent 3.7.1 auf Version 3.10 gewechselt, d. h., die Erkenntnisse aus dem Update 3.9 flossen automatisch auch in Version 3.10 ein. Die jährlichen Updates von EcoInvent haben jedes Jahr einen anderen Schwerpunkt. Beim Update 3.9 ging es unter anderem um die Energiesysteme. Dort hat sich einiges getan, was sich bei den VfU-Kennzahlen unter anderem bei den Vorstufen von Strom und Fernwärme auswirkt – auch dort teilweise mit höheren Scope-3-Werten.

Thema: Allgemein

Antwort 1.2:

- Ein Beispiel sind die Strommodelle: Dort wurden die SF_6-Emissionen (Schwefelhexafluorid) bisher unterschätzt und sind bei allen Strommodellen neu hinzugekommen. Auch dort gab es prozentuale Zunahmen, wobei erneuerbare Energien immer noch sehr geringe Emissionen haben.
- Ein ähnlicher Effekt trat bei der Fernwärme auf: Hier wurden in der neuen Version die Transportverluste im Wärmenetz stärker berücksichtigt. Das wirkt sich relativ stark aus, wenn die Fernwärme ohnehin schon einen hohen Anteil erneuerbarer Energien hat.
- Wir behandeln die Ecoinvent-Datenbank bewusst als „Black Box“. Selbstverständlich gibt es einen Qualitätssicherungsprozess mit Studien, Reviews, Plausibilitätsprüfungen durch das Öko-Institut und Feedback-Schleifen bei auftretenden Inkonsistenzen.
- Daher unsere Hinweise:
- 1. Solche Veränderungen haben methodische Ursachen in den Datenbanken.
- 2. Bitte argumentieren Sie nicht mit relativen Prozentveränderungen einzelner Faktoren, sondern berücksichtigen Sie immer die absolute Höhe des Faktores auch im Kontext der Gesamtbilanz.

Thema: Strom

Frage 2:

- Wir beziehen 100% Ökostrom und haben unseren Energieversorger nach einer genauen Aufteilung nach Energieträgern befragt. Dieser konnte uns lediglich eine Aufteilung für nicht-EEG-geförderte Energie mitteilen.
- **Haben Sie eine verlässliche Aufteilung der EEG-geförderten Energie, welche wir zur Berechnung unserer CO2-Bilanz nutzen können?** Unser EVU meinte, dass diese einheitlich in Deutschland zu betrachten ist.

Thema: Strom

Antwort 2:

- Diese verlässliche Aufteilung haben auch wir nicht. Die EEG-Förderung wurde lange über den Strompreis finanziert. Aktuell wird beispielsweise ein signifikanter Anteil durch Windkraft generiert.
- Wir haben in den VfU-Kennzahlen in der Version 2024 einen **Mix für Ökostrom unbekannter Herkunft** eingeführt. Dieser Mix stellt einen Durchschnittswert aus acht erneuerbaren Qualitäten dar. In den VfU-Kennzahlen 2025 hat Greendelta diesen Mix erstmals genauer simuliert.
- Im Zuge des nächsten Updates (geplant 2026) wollen wir gemeinsam mit unseren Partnern von GreenDelta und dem Öko-Institut die Energiemodelle und speziell den EEG-geförderten Energiemix noch einmal gründlich anschauen und versuchen zu simulieren.

Thema: Wärme + Wasser

Frage 3:

- Mit dem Update 2024 sind die Scope-2 Emissionen aus der Fernwärme aus Kraft-Wärme-Kopplung entfallen. **Handelt es sich hier nicht um indirekte Emissionen aus dem Bezug zugekaufter Energie?**

Thema: Wärme + Wasser

Antwort 3:

- Die Frage ist nicht ganz eindeutig: Meinen Sie Fernwärme oder Kraft-Wärme-Kopplung (KWK)? Möglicherweise liegt hier eine Verwechslung mit einer eigenen KWK-Anlage, also einem Blockheizkraftwerk, vor.
- In einem Blockheizkraftwerk wird Erdgas (oder Heizöl) eingesetzt, um intern sowohl Wärme als auch Strom zu erzeugen. Da in diesem Modell kein Strom als Inputfaktor berücksichtigt wird, ergibt es keinen Sinn, Strom einzusetzen, um damit erneut Strom zu produzieren. Entsprechend wäre im Scope 2 nichts auszuweisen.

Thema: B2 - Scope 3 Schätzung

Frage 4:

- **Wie und wo bilden wir im VfU-Tool unsere Umbauten und Sanierungen ab, um diesen CO^2-Fußabdruck abzubilden? (Neubauten bilden sich eventuell durch die erhöhte Nutzfläche ab…?)**

Thema: B2 - Scope 3 Schätzung

Antwort 4:

- In der Kennzahlen-Version 2024 gibt es bereits die Arbeitsmappe "B2- Scope 3 Schätzung", in der sich unter anderem die Scope-3-Kategorien 3.1 (Waren und Dienstleistungen) und 3.2 (Kapitalgüter) abbilden lassen.
- **Ökonomischen Allokationsmodelle**: Eine Möglichkeit wäre, dass Sie die ausgegebenen Euro für bestimmte Dienstleistungen oder Investitionen einem durchschnittlichen Treibhausgaswert zuordnen. Wir sind uns bewusst, dass es sich hier um eine sehr grobe Modellierung handelt. Sie basiert jedoch auf globalen Durchschnittswerten für alle Branchen. Wir denken, dass es sich hierbei zumindest um eine erste Lösung zur Abschätzung von Dimensionen handelt.
- In der Version 2025 haben wir die Methodik gerade aktualisiert – mit einer neuen, besseren Datenbank und zusätzlichen Optionen: eine größere Liste von Produkten und Dienstleistungen sowie von Investitionsgütern, die Sie bilanzieren können

Thema: C2 - VfU Kennzahlen Scope 1 2 3

Frage 5:

- **Wie erhalten wir Vergleichsgrößen anderer Banken?**
- **Gibt es ein Ranking dieser Zahlen?**

Thema: C2 - VfU Kennzahlen Scope 1 2 3

Antwort 5:

- Vergleichen Sie sich mit Ihren Peers, die ihre Zahlen bereits veröffentlicht haben.
- Achten Sie dabei auf ein vergleichbares Geschäftsmodell: Es gibt Finanzinstitute in urbanen Zentren, in peripheren Regionen oder im ländlichen Raum. Entsprechend unterscheiden sich Mobilität, Energieverbräuche und Prozesse – und damit auch die Treibhausgasbilanzen. Ein Quervergleich ist zwar interessant, sollte aber immer **im Kontext des jeweiligen Geschäftsmodells** betrachtet werden.
- Der entscheidendere Blickwinkel ist: Wie erreiche ich bis spätestens 2050 – oder bis zu meinem individuellen Zieljahr – die Netto-Null?
- Am wichtigsten ist es, die eigenen größten Hebel zu identifizieren und systematisch zu reduzieren. Genau dafür bietet die neue Version des Tools hilfreiche Funktionen: die Abbildung von Netto-Null-Pfaden, die Priorisierung und Abstufung von Maßnahmen sowie die Fortschrittskontrolle zur Zielerreichung.“

Thema: C3 - Resultate ESRS

Frage 6:

- Die Anpassung der ESRS sieht vor, dass der Konsolidierungskreis für Scope 1 und 2 Emissionen gemäß GHG Protokoll gewählt werden soll. **Was bedeutet das? Welche Auswirkung hat das auf unsere Eingaben?**

- **Betreffen die ESRS Anpassungen auch den E1 und die THG Emissionen?**

Thema: C3 - Resultate ESRS

Antwort 6:

- Ja und nein.
- Mit den europäischen Regelwerken („Omnibus“) sollen Finanzdienstleister und kleinere Unternehmen Berichterleichterungen erhalten. Klar ist jedoch: **Scope 3.15 (finanzierte Emissionen)** bleibt bestehen – er ist im Scope-3-Bereich der größte Hebel.
- Seit der Version 2024 unterscheiden wir zwischen Kern-Kennzahlen (alles, was den Betrieb unmittelbar betrifft) und der Berichterstattungsperspektive nach ESRS/SASB.
- Scope 1 und 2 bleiben in beiden Perspektiven unverändert. Bei Scope 3 gibt es Differenzierungen: In der ESRS-Berichterstattung können Sie auswählen und priorisieren, während die Kernlogik der VfU-Kennzahlen weiterhin lebenszyklusorientiert ist.
- Scope 3 einfach auch für die Kern-Kennzahlen auszublenden, ist aus Managementsicht keine tragfähige Lösung.

Thema: Allgemein

Frage 7:

- **Wir sind aktuell dabei einen Dekarbonisierungsfahrplan für den Geschäftsbetrieb zu erstellen. Wie kann ich dazu das VfU Tool 2024 nutzen?**

Thema: Allgemein

Antwort 7:

- Mit den neuen Tabelle **C9-Maßnahmen** besteht die Möglichkeit, Simulationen durchzuführen.
- Wenn Sie morgen in der Informationsveranstaltung dabei sein können, werden Sie vielleicht die Möglichkeit haben, zu sehen, wie Sie mit den VfU-Kennzahlen für 2025 weiterarbeiten können.
- Es ist wichtig zu verstehen, dass es sich bei unserem Tool immer um eine Simulation handelt. Letztlich ist ein Dekarbonisierungspfad immer objekt- und anlagenspezifisch. Das heißt: Sie hängt von Ihrer Infrastruktur und Ihrem Investmentsplan ab.– All das müssen Sie in Ihrem individuellen Fahrplan berücksichtigen und budgetieren.
- Mit der Version 2025 besteht jedoch bereits jetzt die Möglichkeit, die Pfade durchzuspielen. Im Anschluss daran wäre es empfehlenswert, die Übertragung auf die eigene Realität vorzunehmen. Daher bezeichnen wir es als eine Simulation eines Dekarbonisierungs- oder Netto-Null-Pfads.

Thema: Allgemein

Frage 8:

- Im Rahmen der aktuellen Datenerfassung ist uns beim Tabellenblatt Strom etwas aufgefallen, zu dem wir gerne Ihre Rückmeldung hätten.
- Unsere absoluten Stromverbräuche sind im Vergleich zum Vorjahr nahezu unverändert geblieben. Allerdings haben sich die Emissionen pro Mitarbeiter fast verdoppelt.
- **Könnten Sie uns bitte mitteilen, ob es in diesem Tabellenblatt bzw. bei den zugrundeliegenden Berechnungsfaktoren Änderungen gegeben hat?**

Thema: Allgemein

Antwort 8:

- Änderungen in den Berechnungsfaktoren: Siehe obige Antwort. Dieser Effekt wirkt sich insbesondere bei erneuerbaren Stromqualitäten aus. Relativ mag die Veränderung gross sein, der absolute Faktor ist weiterhin tief.
- Der zweite Erklärungsansatz ist die Veränderung der Datenqualität zwischen den von Ihnen ausgewählten Stromproduktionstechnologien.
- Der dritte Möglichkeit ist, dass Sie hochgerechnet haben, was möglicherweise übersehen wurde: Wenn Sie beispielsweise sagen, dass unsere Stromdaten nur zu 10 % in den Stammdaten erfasst sind und die restlichen 90 % hochgerechnet werden, dann passiert Folgendes: Die erfassten Stromverbräuche bleiben gleich, aber die Emissionen steigen entsprechend, da 90 % hochgerechnet werden.

Thema: Papier

Frage 9:

- Unser Papierverbrauch (Frischfaserpapier) hat sich von 2023 auf 2024 verdoppelt, allerdings blieb die Angabe in tCO2e unverändert. **Ist das alleine mit veränderten Umrechnungsfaktoren zu erklären?**

PAPIERVERBRAUCH 2024

Papierkategorien in kg p.a.:	Papiertyp: Recyclingpapier	Neufaserpapier	Jahres-verbrauch [kg]	Anteil Papiere mit Nachhaltigkeits-Label (FSC, Nordic Swan) in %	Papiermengen mit Nachhaltigkeitslabel
Kopier- und Druckerpapier		4.092	4.092	100%	4.092
Umschläge		204	204	0%	-
Endlospapier			0		-
Drucksachen (Geschäftsbericht, Prospekte, etc.)		216	216	0%	-
Formulare (Briefpapier, Vordrucke, etc.)		274	274		-
Weitere Büropapiere			0		-
Kartonprodukte		163	163		-

PAPIERVERBRAUCH 2023

Papierkategorien in kg p.a.:	Papiertyp: Recyclingpapier	Neufaserpapier ECF + TCF	Neufaser chlorgebleicht	Jahres-verbrauch [kg]	Anteil Papiere mit Nachhaltigkeits-Label (FSC, Nordic Swan) in %
Kopier- und Druckerpapier			2.046	2.046	
Umschläge			615	615	
Endlospapier				0	
Drucksachen (Geschäftsbericht, Prospekte, etc.)			100	100	
Formulare (Briefpapier, Vordrucke, etc.)				0	
Weitere Büropapiere			638	638	
Kartonprodukte				0	

Thema: Allgemein

Antwort 9:

- Dass die CO_2-Werte unverändert geblieben sein sollen, lässt sich allein durch veränderte Umrechnungsfaktoren nicht erklären.
  Ein Blick in die Versionen 2022, 2024 und 2025 zeigt beispielsweise beim Recyclingpapier eine kontinuierliche Absenkung der Werte: von **773 auf 722 und dann auf 717 g CO_2 pro Kilogramm Papier**.
  Ähnlich beim Neufasernpapier: **von 903 auf 898 auf 889 g CO_2** – also ein Rückgang um rund 3–4 %.
- Daraus folgt: **Hier liegt sehr wahrscheinlich ein Bedienungs- oder Eingabefehler vor.**
- Bitte haben Sie Verständnis, dass wir in den Sprechstunden aus Gründen der Gleichbehandlung keine individuellen VfU-Kennzahlen-Auswertungen oder Eingaben prüfen können.

Preismodell für das VfU Kennzahlen-Tool Version 2025*

Basis

1.500 €

- VfU Kennzahlen Tool Version 2025 mit Nutzungslizenz für 12 Monate ab Kaufdatum
- Integrierte Funktion zur Ermittlung der signifikanten Scope 3 Emissionsquellen (Signifikanzanalyse)
- Integrierte Funktion zur Simulation des Netto-Null-Absenkungspfads (integriert)
- Integrierte Funktion zur Ermittlung der Scope 3 Pendlerverkehrsemissionen (integriert)
- Handbuch zur Tool Version 2025 sowie ergänzende Hilfsdokumente

Performance

3.000 €

- VfU Kennzahlen Tool Version 2025 mit Nutzungslizenz für 12 Monate ab Kaufdatum
- Integrierte Funktion zur Ermittlung der signifikanten Scope 3 Emissionsquellen (Signifikanzanalyse)
- Integrierte Funktion zur Simulation des Netto-Null-Absenkungspfads (integriert)
- Integrierte Funktion zur Ermittlung der Scope 3 Pendlerverkehrsemissionen (integriert)
- Handbuch zur Tool Version 2025 sowie ergänzende Hilfsdokumente
- Teilnahme an der monatlichen Sprechstunde während der Lizenzlaufzeit
- Teilnahme an den Einführungsworkshops im Lizenzjahr mit bis zu 5 Mitarbeitenden, einmal pro Person
- Teilnahme an den Vertiefungsworkshops zum Thema Maßnahmen, Zielsetzung und Transitionsplan

* **VfU-Mitglieder** erhalten die oben genannten Leistungen kostenlos.
* Institute der **Sparkassenfinanzgruppe** erhalten eine Ermäßigung von **20%**.

Inhalte des Updates auf die Version 2025



Inhalte des Updates:

1. Optimierungen in verschiedenen Arbeitsmappen durch Umsetzung von Anwenderfeedbacks
2. Aktualisierung der Emissionsfaktoren auf EcoInvent 3.11
3. Auswahl der verwendeten Emissionsfaktoren zwischen EcoInvent 3.11 / VfU 2025 und EcoInvent 3.10 / VfU 2024
4. Neuer Prozess und Optionen zur Erfassung von Strom aus externen Rechenzentren / Cloud
5. Neue Struktur und Eingabeoptionen beim Straßenverkehr (Verbrenner, PHEV, BEVs)
6. Neue Methodik und mehr Eingabeoptionen in B2 – Abschätzung Scope 3 – Emissionen
7. Neue Vorschläge für Kriterien für die Gewichtung in der B3 – Signifikanzanalyse
8. Weiterentwicklung der Optionen in C9 -Maßnahmen
9. Neue Funktion zur Simulation eines Netto-Null-Absenkungspfades nach Umsetzungsjahren inkl. Graphiken hierzu
10. Update des Handbuchs mit zusätzlichen Erläuterungen

Nächste Termine



- **VfU Kennzahlen monatliche Sprechstunde**
- Datum: 29.10.2025, von 10:30 bis 11:30 Uhr

- **VfU Kennzahlen monatliche Sprechstunde**
- Datum: 26.11.2025, von 10:30 bis 11:30 Uhr

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Kontakt

Verein für Umweltmanagement und Nachhaltigkeit in Finanzinstituten e.V. (VfU e.V.)

Ihr VfU Kennzahlen Team

Email: kennzahlen@vfu.de

Mobil: +49 (0)175 5197112 (Herr Ohlsen) oder +49 (0) 160 9670 9940 (Frau Phan